

Ökumenischer Gottesdienst
zur Eröffnung der Kulturhauptstadt Ruhr.2010
am Freitag, 8. Januar 2010, 18.00 Uhr,
im Hohen Dom zu Essen

Eröffnungswort des Bischofs von Essen, Dr. Franz-Josef Overbeck

Liebe Schwestern und Brüder!

Am Beginn dieses Kulturhauptstadtjahres Ruhr 2010 treten wir gemeinsam vor Gott unseren Schöpfer. Wir treten von ihm hin in der 1150 Jahre alten Essener Münsterkirche und an einem Ort, der die Geschichte eines bedeutenden Frauenstiftes bezeugt. Der Glaube an Gottes Nähe und Zuwendung in Jesus Christus ist hier seit der Zeit des hl. Alfrid gelebt worden, im Gottesdienst wie in der täglichen Arbeit. Im Gedächtnis Jesu Christi und seines Kreuzes haben Kult und Kultur ihre Mitte gefunden. Aus dieser Mitte heraus ist die Gestaltungskraft erwachsen, die schon lange vor der Industrialisierung die Kulturregion an der Ruhr geprägt hat.

Mit unserer heutigen Zusammenkunft an diesem Ort bekennen wir uns zur Prägekraft des gelebten Glaubens auch für die Gegenwart und die Zukunft. Als Christen beginnen wir das Kulturhauptstadtjahr mit dem Dank für die ererbte Kulturvielfalt und für das kreative und vielfältige Schaffen in dieser Region. Und wir bitten in diesem Gottesdienst um Gottes Segen für dieses Jahr 2010, für die Menschen, die hier leben und schaffen, und für die, die kommen werden, das Geschaffene zu sehen.

Rufen wir in dieser Stunde Gott den Schöpfer der Welt an, der den Geist verleiht, der uns Menschen kreativ sein lässt und uns Schaffenskraft gibt, und der uns in Jesus Christus den Weg weist.